

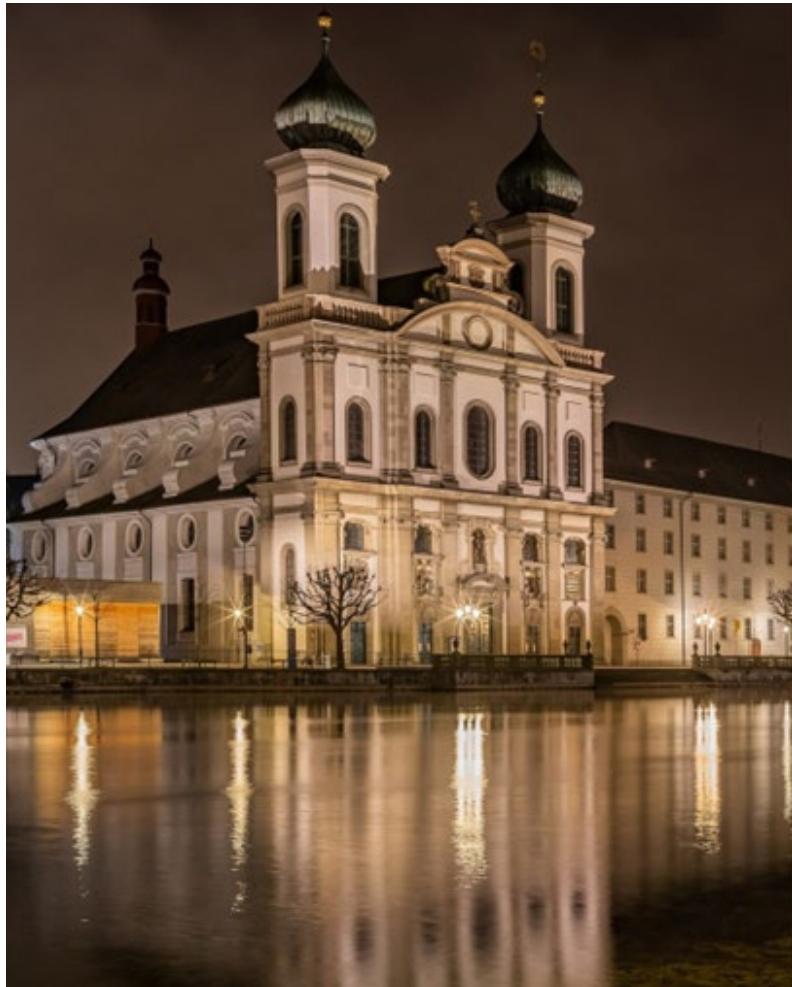
## Konzert zum Jahresende

Symphonic Brass Lucerne und Suzanne Z'Graggen

Sonntag, 31. Dezember 2023, 18:30 Uhr

Jesuitenkirche Luzern

Freier Eintritt, Kollekte



# Programm

Johann Sebastian Bach  
1685–1750

Marsch und Choral  
Aus «Auf, schmetternde Töne der  
munteren Trompeten» BWV 207  
*für Quintett und Orgel*

Begrüssung P. Dr. Hansruedi Kleiber SJ

Samuel Scheidt  
1587–1654

Bergamasca  
*für Quintett*

Giles Farnaby  
1560–1640

Fancies, toys and dreams (arr. Elgar Howarth)  
*für Quintett*

Jean-Baptiste Lully  
1632–1687

Le Bourgeois gentilhomme  
*für Quintett*

Johann Sebastian Bach

Pastorale BWV 590 für Orgel  
1. Alla siciliana

Leonard Bernstein  
1918–1990

West Side Story Suite  
*für Quintett*

Johann Sebastian Bach

Pastorale BWV 590 für Orgel  
3. Aria

Giuseppe Tartini  
1692–1770

Concerto D-Dur für Trompete und Orgel  
1. Allegro  
2. Andante  
3. Allegro grazioso  
*Dominic Wunderli, Trompete*

Dennis Armitage  
1928–2005

Bossa Nova  
Up and Down Rag  
*für Quintett und Orgel*

## Mitwirkende

Symphonic Brass Lucerne:

*Dominic Wunderli, Trompete*

*Thomas Hammerschmidt, Trompete*

*José Teixeira, Horn*

*Pirmin Rohrer, Posaune*

*Henrique dos Santos Costa, Tuba*

*Suzanne Z'Graggen, Orgel*



Suzanne Z'Graggen © Carolin Bohn

### **Suzanne Z'Graggen, Organistin**

Suzanne Z'Graggen arbeitet seit 2015 als Orgeldozentin und Stabstellenleiterin Kirchenmusik an der Hochschule Luzern – Musik. Ausserdem ist sie Kirchenmusikdirektorin und Hauptorganistin an der Jesuitenkirche Luzern. Eine rege Konzerttätigkeit als Orgelsolistin und Juorentätigkeit runden ihr musikalisches Schaffen ab. Zugleich initiierte und arbeitet sie an einem Forschungsprojekt im Bereich des orofazialen Schmerzes bei Musizierenden in Zusammenarbeit mit der Universität Bern. Von 2008 bis 2016 war sie Domorganistin der Diözese Basel an der St.-Ursen-Kathedrale Solothurn.

Geboren wurde Suzanne Z'Graggen in Luzern und absolvierte ihre Studien an den Musikhochschulen Luzern und Bern (Kirchenmusik A-Diplom, Lehr- und Solistendiplom Orgel), an der Universität Bern (Gymnasiallehramt im Fach Musik), an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Konzertklasse von Prof. Michael Radulescu (Konzertdiplom Orgel). Wertvolle weitere Impulse durfte sie von Carlo Hommel, Domorganist und Orgelpfessor in Luxembourg erhalten. Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe.



### **Dominic Wunderli, Trompete**

Dominic Wunderli, 1994 in Männedorf am Zürichsee geboren, besuchte mit acht Jahren den ersten Trompetenunterricht. Neben erfolgreichen Teilnahmen an Solo-Wettbewerben erhielt er ausserdem den Kulturförderpreis seiner Gemeinde im Jahr 2014. Bereits mit 16 Jahren sammelte Dominic erste Erfahrungen als Solo-Trompeter des Jugendsinfonieorchesters Zürich, mit welchem er in Argentinien, Südafrika und Italien tourte. Von 2018 bis 2022 war er Teil des Verbier Festival Orchesters und ist seitdem Mitglied im Verbier Festival Chamber Orchestra. Zudem unterstützt er regelmässig diverse renommierte Schweizer Orchester wie das Tonhalle-Orchester Zürich, das Kammerorchester Basel, das Berner Symphonie-orchester und das Sinfonieorchester St. Gallen. Seit Dezember 2018 spielt er als Stv. Solo-Trompeter im Sinfonieorchester Luzern. Dominic Wunderli ist Mitglied des Ensembles Swiss Brass Consort.

Seinen Bachelor-Abschluss erlangte Dominic 2017 an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden bei Prof. Malte Burba und Prof. Tobias Willner. 2020 schloss er seinen Masterstudiengang an der Zürcher Hochschule der Künste bei Prof. Frits Damrow ab.

Neben der Orchestertätigkeit widmet sich Dominic Wunderli auch der Kammermusik und der historischen Aufführungspraxis auf der Barocktrompete.



### **Thomas Hammerschmidt, Trompete**

Thomas Hammerschmidt, in Eisenstadt (Österreich) geboren, wuchs in einer Musikerfamilie auf und erhielt von seinem Vater Gustav Hammerschmidt seinen ersten Trompetenunterricht. Seine musikalische Ausbildung führte ihn an die Kunsthochschule Graz und an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Wiener Jeunesse Orchester und anschliessend im Gustav Mahler Jugendorchester sammelte er seine ersten Orchestererfahrungen. Ein Stipendium ermöglichte Thomas Hammerschmidt ein Studium an der renommierten Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, wo er auch Teil des Orchesters wurde und zwei Jahre lang bei Tamas Velenczei, dem Solo-Trompeter der Berliner Philharmoniker, studierte.

Im Jahr 2004 wurde Thomas Hammerschmidt von Claudio Abbado in sein Orchestra Mozart nach Bologna berufen, dem er bis heute angehört. Seit August 2007 ist er Solo-Trompeter an der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg im Orchester der Duisburger Philharmoniker. Zudem unterrichtete er von 2011 bis 2016 an der Folkwang Universität der Künste Essen.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist er als Kammermusiker in verschiedenen Ensembles aktiv und festes Mitglied im Blechbläserquintett BlechDACH. Als Gastmusiker wirkte er in namhaften Orchestern wie den Berliner Philharmoniker, der Dresdner Staatskapelle, der Mailänder Scala oder dem Orchestra Santa Cecilia in Rom mit.



### **José Teixeira, Horn**

José Teixeira, geboren 1997 in Porto (Portugal), begann im Alter von neun Jahren sein musikalisches Studium am Konservatorium von Maia und später an der Kunsthochschule ARTAVE. Als Jugendlicher spielte José mit dem portugiesischen Jugendorchester, dem Schweizer Jugendorchester (SJSO) und dem Gustav Mahler Jugendorchester (2017 bis 2021), wodurch er die Möglichkeit erhielt, in den angesehensten Konzertsälen Europas aufzutreten.

José vervollständigte sein Studium an der Haute École de Musique de Genève unter der Anleitung von Prof. Bruno Schneider. Seine musikalische Entwicklung wurde durch sein Praktikum beim Berner Sinfonieorchester

weiter gefestigt, bevor er 2020 als Mitglied dem Luzerner Sinfonieorchester beitrat.

Als Aushilfe bereichert José regelmässig Ensembles wie die Orquestra Sinfónica do Porto Casa da Música, die Orquestra Gulbenkian, die Neue Philharmonie Westfalen, das Orchestre de la Suisse Romande, das Orchestre de Chambre de Genève, das Berner Sinfonieorchester, das Basel Sinfonieorchester, das Tonhalle-Orchester Zürich und das Verbier Festival Chamber Orchestra mit seinem Talent und seiner Hingabe zur Musik.



### **Pirmin Rohrer, Posaune**

Pirmin Rohrer absolvierte sein Posaunenstudium an der Hochschule Luzern – Musik bei Ludwig Wicki und schloss erfolgreich mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Zusätzlich erweiterte er seine Studien bei Phil Wilson Jazz am Berklee College of Music in Boston sowie am Konservatorium Rotterdam bei Bart van Lier und Ilja Reijngoud.

Als Posaunenlehrer ist Pirmin Rohrer an den Musikschulen Kriens, Oberer Sempachersee sowie Rotkreuz tätig und unterrichtet ausserdem Fachdidaktik an der Hochschule Luzern – Musik.

Neben seiner Tätigkeit als Instrumental- und Ensemblelehrer, wirkt Pirmin Rohrer Solo-Posaunist im 21st Century Symphony Orchestra mit. Zudem ist er Mitglied des

international preisgekrönten Brassquintetts Lucerne Chamber Brass und spielt bei Spinning Wheel. Darüber hinaus ist er als Zuzüger in diversen Orchestern und Formationen in verschiedenen Musikstilen zu hören.



### **Henrique dos Santos Costa, Tuba**

Henrique dos Santos Costa ist ein portugiesischer Tubist, dessen aussergewöhnliches Talent von angesehenen Institutionen wie der Calouste Gulbenkian Foundation gefördert wurde. Er hat herausragende Erfolge bei internationalen Wettbewerben erzielt, darunter beim Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb in Sankt Petersburg, dem Internationalen

Instrumentalwettbewerb Markneukirchen in Sachsen und dem Concorso Internazionale Città di Porcia in Italien, bei denen er Preise gewann und sein musikalisches Können unter Beweis stellte.

Als Solist tritt Henrique dos Santos Costa regelmässig mit namhaften Orchestern auf und begeistert das Publikum mit seiner virtuosen Darbietung. Er hat sein musikalisches Handwerk unter der Anleitung angesehener Mentoren wie Adélio Carneiro und Anne Jelle Visser verfeinert.

Henrique dos Santos Costa ist seit 2019 Assistenzprofessor für Tuba an der Zürcher Hochschule der Künste und seit 2021 an der Hochschule Luzern – Musik tätig.

Hochschule Luzern  
Musik

Arsenalstrasse 28a  
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00  
[hslu.ch/musik](http://hslu.ch/musik)  
[konzert@hslu.ch](mailto:konzert@hslu.ch)